

Erfahrungsbericht

Studienort: Ludwig-Maximilians Universität in München
Sommerkurs: Machine Learning and Data Analytics in Finance and Accounting
Förderzeitraum: August 2019

Akademische Erfahrungen

Kurs

Das Ziel des Kurses war das Programmieren von Machine Learning Algorithmen und ihre Anwendung im Finanzwesen zu vermitteln. Der Kurs war auf Programmieranfänger ausgerichtet, weshalb wir uns zuerst ein paar Tagen mit der Einführung in die Python-Programmiersprache beschäftigt haben. Danach wurden uns einige Machine Learning Algorithmen vorgestellt – erst theoretisch, dann haben wir in der Regel eine praktische Anwendungsübung gemacht und schließlich gab es eine Fallstudie, die sich durch den ganzen Kurs wie ein roter Faden gezogen hat. Ich finde diese Lehrmethode optimal und sehr nützlich.

Im Laufe des Kurses haben sich zwei Lehrer abgewechselt – beide haben bereits im Winter ihr Doktoratsstudium absolviert (es war der allererste Jahrgang dieses Kurses) und beide arbeiten jetzt bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Infolge dessen lag der Schwerpunkt tatsächlich auf der Anwendung. Für mich persönlich bedeutete das auch, dass ihre fachliche Orientierung der meinen gleicht. Aus diesem Grund konnte ich mich von den beiden Kursleitern für mein eigenes Dissertationsprojekt inspirieren lassen.

Das Zertifikat (Zeugnis) bestätigt, dass man 1. am Unterricht aktiv teilgenommen hat, 2. eine Teamarbeit einschließlich ihrer Präsentation gemacht hat und 3. eine schriftliche Prüfung bestanden hat. Mein Zeugnis liegt diesem Erfahrungsbericht bei.

Aussichten

Der Kurs hat mir die Tür in die Welt der Dataanalyse geöffnet: die gesammelten Ideen für mein Dissertationsprojekt werde ich jetzt mit meinem Doktorvater an meiner Heimatuniversität besprechen. Jedoch werde ich mich weiter fortbilden – unter anderem in einem neuen Semesterkurs in der Python- Programmiersprache, der an meiner Heimatuniversität jetzt neuerdings im Wintersemester angeboten wird.

Praktische Erfahrungen und Tipps

Anreise

Vor der Anreise sollten wir zu Vorbereitung das nötige Softwares in unseren eigenen Laptops herunterladen. Außerdem haben wir detaillierte Informationen zur Anreise und Programm des Kurses bekommen.

Bei der Anmeldung am Samstag habe ich eine Unterkunft zugewiesen bekommen, die mir vor der Anreise nicht bekannt war. Ich wohnte im Olympischen Dorf beim Olympiapark. Nach München bin ich mit dem Auto gefahren. Mit dem Parken des Autos über die Nacht war es zwar etwas schwierig (es gibt nur beschränkte Zahl der kostenlosen Parkplätze auf dem Helene-Mayer-Ring), aber es hat sich sicherlich gelohnt denn so konnte ich unter anderem auch die Grundeinrichtung für die Küche mitnehmen. Ein Fahrrad wäre auch sehr nützlich und empfehlenswert.

Falls man ohne Fahrrad kommt, muss man die Fahrkarte für die öffentliche Verkehr kaufen (eine monatliche Fahrkarte „IsarCard“ für Zone 1+2 kostet 55,2 Euro; mehr Info unter diesem Link: <https://www.mvv-muenchen.de/>)

Aufenthalt

Mein zugewiesenes Zimmer im Olympischen Dorf war eigentlich ein Bungalow – ein zweistöckiges Häuschen. Im Erdgeschoss befanden sich eine kleine Küche (ohne Einrichtung, nur ein Herd und ein Kühlschrank), ein Badezimmer (eigenes Handtuch nötig) und oben ein Bett (Bettbezüge waren vorhanden) und ein Balkon.

Die Mensa befand sich etwa 7 Minuten vom Unterrichtsraum entfernt. Sie bietet eine Auswahl zum Mittagessen, inkl. einer vegetarischen Wahlmöglichkeit - das Essen ist gut und günstig (eine Hauptspeise kostet etwa 5 Euro). Die Mensakarte kann aber nur bar aufgeladen werden.